



## Wilde Natur, unberührte Strände und freie Liegeplätze im Hochsommer

Wilde Natur, unberührte Strände und freie Liegeplätze im Hochsommer  
Estland präsentiert sich vom 17. bis zum 25. Januar 2015 auf der 46. Internationalen Wassersportmesse boot in Düsseldorf  
Überfüllte Marinas und Strände gibt es hier selbst in den Ferien nicht. Stattdessen wartet Estland als Törnziel in der östlichen Ostsee mit wilder Natur, gastfreundlichen, hilfsbereiten Menschen und niedrigen Hafengebühren auf. Die nordbaltische Perle präsentiert ihre Tipps für Fahrtensegler, aber auch Regattahöhepunkte, wassernahe Gaumenfreuden und einen prall gefüllten Eventkalender erstmals auf der Internationalen Bootsausstellung Düsseldorf. Der estnische Gemeinschaftsstand (Nummer D57.1/2) in Halle 15 der boot wartet vom 17. bis zum 25. Januar über zahlreiche Boote, darunter zwei Weltpremieren, hinaus mit einer bunten, touristischen Angebotspalette für alle Wassersportfreunde auf. Am Montag (19. Januar) gibt es ab 16 Uhr eine Happy Hour mit landestypischen Drinks und Snacks.  
"Estland ist unter den deutschen Seglern und Motorbootfahrern noch relativ unbekannt und unentdeckt", sagt Jaano Martin Ots, Vorstandsvorsitzender von Estlands Marina-Entwicklungszentrum. Das Revier zwischen Rigaer Bucht und Finnischer Meerbusen bietet zwar keine Naturhäfen und rund um die etwa 1500 Inseln nur wenige Ankerplätze. Geheimtipps seien Nasva und Pärnu sowie die Mündung des Flusses Narva.  
Doch eine "Flucht" in ruhigere Gefilde sei selbst in der Hochsaison gar nicht nötig: Ots: "Bei uns gibt es auch im Juli und August freie und zudem preisgünstige Liegeplätze." Außerdem hätten die zuweilen archaischen Häfen eine besondere Seele und ein ganz eignes Gesicht. Und die wilde Natur liege zu allermeist ganz dicht bei.  
Die moderne und dennoch idyllische Altstadt-Marina von Estlands Hauptstadt Tallinn sowie weitere Häfen des Landes sind durch die Tallinna Sadam AS direkt auf der boot vertreten. Den Zeitpunkt, sie anzulaufen, könnte das Kulturprogramm bestimmen, zu dem auch zahlreiche Meerestage gehören. Sie werden unter anderem in Tallinn (10. bis 12. Juli) sowie auf den Inseln Kihnu (Juli) und Saaremaa (31. Juli bis 9. August) mit Höhepunkt in Kuressaare (7./8. August) gefeiert.  
Die Insel Hiiumaa ist ein Muss für jeden Reisenden. Die neue Marina in Kärđla, der Inselhauptstadt, lockt mit Liegeplätzen für Boote bis zu 18 Meter Länge und mehr. Auf dem Eiland wird auch Hiiumaa Folk gefeiert (16. bis 19. Juli). Es ist das erste und einzige alkoholfreie Festival Estlands! Ebenfalls auf Hiiumaa steigt einen Monat zuvor ebenfalls an einem Hafen das Musikfest Sõru Jazz.  
Genauso musikalisch geht es im Küstendorf Käsmu im Lahemaa Nationalpark beim Viru Folk zu (7. bis 9. August). Bereits am und rund um den 23. Juni steigt die Mittsommernacht an Estlands Küsten mit Lagerfeuern. Ebenfalls "durchgemacht" wird in der schlaflosen Nacht von Pärnu im August.  
Zu den sportlichen Höhepunkten des Baltikums in 2015 gehört die Europameisterschaft der ORC-Yachten vom 10. bis 16. August in der Segelhochburg Pärnu. Schon zum 58. Mal startet im Juli im Westestland über mehrere Etappen die Muhu Väina Regatta.  
Jede Saison öffnen einige besonders landestypische Gourmet-Restaurants an der Ostseeküste, die den Besuch jedes Gastes belohnen. Zu den kulinarischen Geheimtipps oft mit fantastischem Ausblick gehören sowohl das "Noa" in Tallinn als auch das "Villa Mary" in Viimsi (bei Tallinn). Außerdem sehr zu empfehlen sind das "OKO" im Dorf Kaberneeme sowie das "Ruhe" im Dorf Neeme und das "Mer Mer" im Lahemaa Nationalpark (beide an der Nordküste) genauso last but not least das "Sommercafé des Kursaals" in Haapsalu.  
Happy Hour am Montag, 19. Januar, ab 16 Uhr in Halle 15 (Stand D57.1/2)  
Einen Vorgeschmack auf die Schönheiten Estlands gibt es am Messerontag (19. Januar). Dann feiern die estnische Wirtschaftsförderung Enterprise Estonia und das estnische Tourismusbüro Estonian Tourist Board ab 16 Uhr eine Happy Hour am Gemeinschaftsstand mit heimischen Speisen und Getränken. Ehrengast: Estlands Botschafterin Dr. Kaja Tael.  
Weiterführende Links:  
City Marina Tallinn <http://www.citymarina.ee/en>  
Marina in Kärđla, Insel Hiiumaa <http://marina.kardla.ee/>  
ORC European Championship 2015 <http://www.orceuropeans2015.com/>  
Gourmet in Estland <http://www.visitestonia.com/de/estland-entdecken/essen-trinken>  
Estonian Tourist Board/ Enterprise Estonia <http://www.visitestonia.com/de/>  
Facebook-Fanpage <https://www.facebook.com/visitestonia.de>  
Visit Estonia auf Twitter [@visitestonia](https://twitter.com/visitestonia)  
Über das Estonian Tourist Board  
Das Estonian Tourist Board (ETB) ist verantwortlich für die Umsetzung der estnischen nationalen Tourismuspolitik. Als eine unterstützende Institution des Tourismussektors ist das ETB Bestandteil des Netzwerkes der Enterprise Estonia, das sich für die Vermarktung von Estland als attraktives Reiseziel einsetzt, um die öffentliche Wahrnehmung von Estland als Tourismusregion zu steigern.  
Estonian Tourist Board / Enterprise Estonia  
Frau Evelyn Baum, Leitung Deutschland  
Kleine Reichenstraße 6  
20457 Hamburg  
Tel: +49 40 30387899  
Email: [evely.baum@estonia.eu](mailto:evely.baum@estonia.eu)  
[www.visitestonia.com/de/](http://www.visitestonia.com/de/)

### Pressekontakt

Enterprise Estonia (EAS)

11412 Tallinn

[evely.baum@estonia.eu](mailto:evely.baum@estonia.eu)

### Firmenkontakt

Enterprise Estonia (EAS)

11412 Tallinn

[evely.baum@estonia.eu](mailto:evely.baum@estonia.eu)

Enterprise Estonia (EAS), established in 2000, promotes business and regional development in Estonia. Enterprise Estonia is one of the largest institutions within the national support system for entrepreneurship, providing financial assistance, advisory, cooperation opportunities and training for entrepreneurs, research establishments, public and third sector.